



Frankfurt School
of Finance &
Management

**JAHRBUCH
2025 / 2026**

**20
25**

A WORLD OF POSSIBILITIES

CHRONIK



Professor Dr. Frank Ecker: neuer Vizepräsident Forschung der Frankfurt School of Finance & Management



Master in Real Estate und Executive Diploma in Immobilienökonomie erhalten RICS-Akkreditierung

Souâd Benkredda, Vorstandsmitglied der DZ BANK, spricht an der Frankfurt School of Finance & Management

Aus dem Frankfurt School Verlag wird das Frankfurt School Forum

Boost für die Startup-Szene im Rhein-Main-Gebiet: Vier Hochschulen und Futury starten die Future Factory



Frankfurt School of Finance & Management beruft Stephan Leithner, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Börse, und Stefan B. Wintels, Vorstandsvorsitzender der KfW, in den Stiftungsrat

Erste deutsche Langzeitstudie zum Grundeinkommen veröffentlicht unter Mitwirkung von Frankfurt School-Professor Dr. Frederik Schwerter

Back to School – das Alumni Homecoming 2025



Financial Times Ranking: Master of Finance der Frankfurt School auf Platz zwei in Deutschland

JANUAR

Gastvortrag von Pablo Hernández de Cos, Generaldirektor der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich

Neujahrsempfang der Frankfurt School of Finance & Management



FEBRUAR

Financial Times Global MBA Ranking 2025: Frankfurt School unter den Top 100 weltweit



Gastvorlesung von Stefan Wintels, Vorstandsvorsitzender der KfW

MÄRZ

Ranking der Süddeutschen Zeitung: Weiterbildungsangebot der Frankfurt School of Finance & Management mit Bestnoten ausgezeichnet



Frankfurt School of Finance & Management und WM Gruppe verleihen erstmals Philipp Sandner Memorial Award in Digital Finance Research

APRIL

Frankfurt School of Finance & Management beruft Michael Ehrmann zum „Banque centrale du Luxembourg Professor of Central Banking“

Frankfurt School of Finance & Management erweitert Kuratorium – zwölf neue Mitglieder

MAI

President's Reception und Verleihung des FS Spirit Awards





Akademische Feiern der Frankfurt School of Finance & Management: 433 Absolventinnen und Absolventen feiern in der Alten Oper



JUNI

Frankfurt School of Finance & Management kooperiert mit OpenAI

INHALT

CHRONIK JANUAR – JUNI 2025	2	HAMID ALUKO ALUMNUS UND DOZENT BANKFACHWIRT, BANKBETRIEBSWIRT UND MANAGEMENT-STUDIUM	23	FS WOMEN'S SOCIETY	34
EDITORIAL	5	CAREER SERVICES	24		
2025 IN ZAHLEN	6	STIPENDIEN	25	CHRISTOPH D. KAUTER ALUMNUS DIPLOM- STUDIENGANG	35
STEFAN B. WINTELS CEO DER KfW UND MIT- GLIED DES STIFTUNGS- RATS DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT STIFTUNG	8	YOUSEF SALIH STUDENT MASTER OF FINANCE	26	WIR SAGEN DANKE!	36
STRATEGIE UND GOVERNANCE	10			STIPENDIEN- VERGABEFEIER	37
TOP IN RANKINGS	12	ALUMNI HOMECOMING	27	TIM NIEBERGALL ALUMNUS MASTER IN MANAGEMENT UND VORSTANDSMITGLIED FRANKFURT SCHOOL ALUMNI E.V.	38
		EXECUTIVE & PROFESSIONAL EDUCATION	28	DONORS' & FRIENDS' CIRCLE	39
ANTONIA DELLERT STUDENTIN MASTER IN REAL ESTATE	13	AUSBILDUNGS- AKADEMIE	29		
AKADEMISCHE PROGRAMME	14	JULIAN URSIC ALUMNUS BERUFSBE- GLEITENDE STUDIENPRO- GRAMME UND PROFES- SIONAL & EXECUTIVE EDUCATION	30	AKADEMISCHE FEIERN	40
MICHAEL EHRMANN BANQUE CENTRALE DU LUXEMBOURG PROFESSOR FÜR ZENTRALBANKWESEN	15	INTERNATIONALE ALUMN-ARBEIT	31	CHRONIK JULI – DEZEMBER 2025	42
FAKULTÄT UND FORSCHUNG	16	INTERNATIONAL ADVISORY SERVICES	32	IMPRESSUM	44
ERSTER PHILIPP SANDNER MEMORIAL AWARD	18	NATALIE DE WIT-SOLOUNOV ALUMNA MASTER OF LEADERSHIP IN SUSTAINABLE FINANCE	33		
IM DIALOG	19				
BERUFSBEGLEITENDE STUDIENPROGRAMME	22				

Professor Dr. Nils Stieglitz
Präsident und Geschäftsführer
der Frankfurt School of
Finance & Management

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

Künstliche Intelligenz ist eine der prägendsten Entwicklungen unserer Zeit – sie verändert, wie wir arbeiten, lernen und Verantwortung übernehmen. Deshalb darf sie in diesem Vorwort nicht fehlen. Die Frankfurt School of Finance & Management nutzt und adressiert KI systematisch in Forschung, Lehre und Verwaltung. Seit Juni 2025 kooperieren wir mit OpenAI und können so die Möglichkeiten dieser Technologie sicher nutzen – und zugleich unseren Studierenden die Fähigkeiten vermitteln, ihr Potenzial verantwortungsvoll auszuschöpfen.

Unser Stiftungsrat unterstützt diesen Weg. Seit 2025 verstärken wir mit Dr. Stephan Leithner, CEO der Deutschen Börse, und Stefan B. Wintels, CEO der KfW Bankengruppe, zwei herausragende Persönlichkeiten der Finanzbranche das Gremium. Der Stiftungsrat hat zudem zwölf weitere Mitglieder mit internationaler Erfahrung in unser Kuratorium gewählt. Mit ihrer Expertise und Perspektive leisten unsere Stiftungsräte und Kuratoriumsmitglieder einen unschätzbaren Beitrag zur strategischen Weiterentwicklung der Frankfurt School.

Ein Schwerpunkt unserer Weiterentwicklung liegt in unseren akademischen Programmen. Der Master in Real Estate und der Master in Financial Technology sind ebenso erfolgreich gestartet wie die neue Vertiefung Central Banking and Financial Regulation im Master of Finance. Zudem haben wir den bisherigen Master in Applied Data Science grundlegend neu konzipiert und konsequent auf Künstliche Intelligenz ausgerichtet. Er trägt nun den Namen Master in Artificial Intelligence & Data Science. Diese Weiterentwicklungen zählen sich aus: Wir konnten die Zahl der Erstsemester in unseren akademischen Programmen

gegenüber den Vorjahren erneut leicht steigern – ein klares Signal für die Attraktivität und Relevanz unseres Studienangebots.

Die steigende Zahl der Studierenden spiegelt sich auch in der Entwicklung unserer Fakultät wider, die inzwischen auf 94 Mitglieder angewachsen ist. Weiteres Wachstumspotenzial birgt die Eröffnung unseres Executive Education Centres in Dubai im Oktober 2025. Mit diesem Standort stärken wir unsere globale Präsenz und schaffen einen regionalen Hub in einem der dynamischsten Wirtschaftszentren der Welt.

Dynamik prägt auch unsere Aktivitäten im Bereich Entrepreneurship. Im Jahr 2025 konnten wir hier zwei wichtige Meilensteine erreichen: Wir haben die Rhein-Main-Universitäten als Partner für unser Startup-Ökosystem Futury gewonnen, und dank dieser starken Allianz ist Futury als Gewinner des exist Startup Factories Leuchtturmwettbewerbs des Bundes hervorgegangen. So hat Futury beste Aussichten, die deutsche Gründungslandschaft nachhaltig zu prägen.

Sichtbar wird die Weiterentwicklung der Frankfurt School auch in unserem modernisierten Markenauftritt. Wir haben Design und Botschaften angepasst, ohne die Identität unserer Business School zu verändern. Unser neuer Claim A World of Possibilities bringt unseren Anspruch auf den Punkt. Er steht für das Selbstverständnis der Frankfurt School, Menschen und Organisationen zu befähigen, das Mögliche neu zu denken – und Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit besten Grüßen

Professor Dr. Nils Stieglitz

2025 IN ZAHLEN*

MITARBEITENDE

616

Vollzeitäquivalent (FTE)

FAKULTÄT & FORSCHUNG

94 Fakultäts-
mitglieder

13 Forschungs-
zentren

37 Doktorand/
-innen



31%

Anteil internationale
Fakultätsmitglieder

AKADEMISCHE PROGRAMME

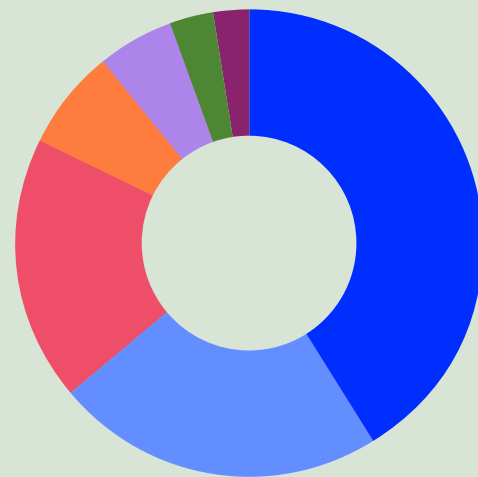
20
insgesamt

4
Bachelor-
programme

10
Master-
programme

5
MBA-
Programme

1
Doktoranden-
Programm



51,9 Mio. € Akademische Programme	28,5 Mio. € International Advisory Services	23,0 Mio. € Executive & Professional Education	8,6 Mio. € Berufs- begleitende Studien- programme
6,6 Mio. € Ausbildungs- akademie	4,0 Mio. € Fakultät	2,8 Mio. € Sonstiges	

125,5 Mio. €**

GESAMTERLÖS

STUDIENANFÄNGER/-INNEN & ABSOLVENT/-INNEN

GESAMT

1.617 / 1.115

BACHELOR OF SCIENCE 607 / 284

BACHELOR OF ARTS 154 / 118

PRE-EXPERIENCE MASTER 483 / 298

EXECUTIVE MASTER 141 / 219

MBA 225 / 194

DOKTORANDENPROGRAMM 7 / 2

BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGSPROGRAMME

3.475
Teilnehmende

418
Dozierende

121
Online-Kurse

49
Präsenzkurse

EXECUTIVE & PROFESSIONAL EDUCATION

Veranstaltungen
insgesamt: 1.738

Offene Veranstaltungen: 850

Inhouse Veranstaltungen: 888

Teilnehmende
insgesamt: 9.338

Offene Veranstaltungen: 5.306

Inhouse Veranstaltungen: 4.032

Teilnehmende nach Themengebieten:

Asset Management: 2.183

Risk & Compliance: 2.134

Credit Finance
& Real Estate: 1.731

Accounting, Controlling,
Treasury: 1.375

Leadership, Strategy
& Innovation: 1.272

Corporate Governance
& Board Services: 506

Rund 4.000 Teilnehmende in der
Sustainable World Academy

AUSBILDUNGS-AKADEMIE

1.450

Veranstaltungen

2.300 2.850

Trainingstage Teilnehmende (ca.)

INTERNATIONAL ADVISORY SERVICES

162

Projekte

75

Länder

5

Kontinente

(* Stand 31. Dezember 2025 / ** vorläufige Zahlen Stand Februar 2026)



Foto: Thomas Meyer/Ostkreuz

STEFAN B. WINTELS

„Deutschland steht an einem Wendepunkt. Investitionen in Energie und Infrastruktur, Industrie und Mittelstand sowie Start-ups und Scale-ups sind entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig ist die Stärkung der Resilienz Deutschlands und Europas aufgrund geopolitischer Veränderungen wichtiger denn je. In diesen komplexen Zeiten brauchen wir kluge Köpfe, die Wandel gestalten, Potenziale identifizieren und den Mut haben, entschlossen neue Wege zu gehen.“

Die Frankfurt School zählt zu den renommiertesten europäischen Wirtschaftsuniversitäten. Ob in Lehre, Forschung, internationalen Beratungsprojekten, bei Konferenzen oder Workshops: Stets geht es darum, optimale Lösungen für Entscheiderinnen und Entscheider in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft überall auf der Welt zu entwickeln.

Mit Beratungs- und Bildungsprojekten etwa in Entwicklungs- und Schwellenländern stellt die Frankfurt School nachhaltig Weichen für einen verlässlichen Weg in die Zukunft – ein Leitbild, das auch die KfW seit 1948 konsequent verfolgt.“

Stefan B. Wintels ist Vorstandsvorsitzender der KfW Bankengruppe und Mitglied im Stiftungsrat der Frankfurt School of Finance & Management Stiftung.

STRATEGIE UND GOVERNANCE

Als Business School liegt uns das Thema Unternehmertum am Herzen. Hier haben wir im Jahr 2025 drei wichtige Meilensteine erreicht: Die Gründung der Future Factory, den Gewinn des exist Leuchtturm Wettbewerbs des Bundes und die Eröffnung des Startup Space am Campus Bertramshof.

 **FIND OUT MORE:**
BOOST FÜR DIE
STARTUP-SZENE

BOOST FÜR DIE STARTUP-SZENE IM RHEIN-MAIN-GEBIET: VIER HOCHSCHULEN UND FUTURY KOOPERIEREN

Die Frankfurt School of Finance & Management, die Goethe-Universität Frankfurt, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Technische Universität Darmstadt haben im März 2025 zusammen mit dem Startup-Ökosystem Futury, das mehrheitlich der Frankfurt School gehört, die Future Factory gegründet. Damit wurde eine neue Ära der akademischen Gründungsförderung im Rhein-Main-Gebiet eingeleitet. Gemeinsam bündeln die Partner ihre Stärken und optimieren die Schnittstelle von akademischer Forschung und unternehmerischer Praxis. Sitz der Future Factory ist der Campus Bertramshof der Frankfurt School.

EXIST STARTUP FACTORIES LEUCHTTURMWETTBEWERB DES BUNDES

Im Juli 2025 hat Futury den exist Startup Factories Leuchtturm Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gewonnen. Damit ist Futury eine der zentralen Startup Factories, die in den kommenden fünf Jahren mit Unterstützung des Bundes die Gründungslandschaft in Deutschland transformieren werden. Mit den exist Startup Factories sollen hochschulübergreifende, regional verankerte und international sichtbare Startup-Ökosysteme etabliert werden.

EIN ZENTRALER ORT FÜR STARTUPS: DER CAMPUS BERTRAMSHOF DER FRANKFURT SCHOOL

Mit einem Sommerfest für Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, der Startup-Szene und dem Investorenfeld haben Futury und das House of Digital Transformation (HoDT) im September 2025 am Campus Bertramshof zwei wegweisende Initiativen vorgestellt: die Eröffnung des Futury Startup Space und den Start für ein Anwendungszentrum für Künstliche Intelligenz und Quantencomputing unter Federführung des HoDT, gefördert vom Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation. Ende 2025 waren am Bertramshof bereits 49 Startups von der Vorgründungsphase bis zu Scale-ups angesiedelt.

Brand Refresh – A World of Possibilities

Die Frankfurt School of Finance & Management hat ihren Markenauftritt modernisiert. Im Rahmen eines Brand Refresh wurden Design, Botschaften und Logo weiterentwickelt, um das Profil der Business School zu schärfen, ohne die Strategie und Identität grundlegend zu verändern. Mit diesem Schritt präsentiert sich die Frankfurt School zeitgemäßer und unterstreicht ihr Selbstverständnis, als transformative Kraft in einer sich wandelnden Welt zu wirken. Der neue Claim *A World of Possibilities* steht für den Anspruch, mit exzellenter, praxisrelevanter Forschung und Lehre neue Perspektiven und Wege zu eröffnen. Die Frankfurt School möchte Menschen und Organisationen befähigen, das Mögliche neu zu denken und Wirklichkeit werden zu lassen.



KI@FS: Frankfurt School kooperiert mit OpenAI

Künstliche Intelligenz (KI) hat sich in kürzester Zeit zu einer Schlüsseltechnologie entwickelt, die in praktisch alle Bereiche der Wirtschaft Einzug hält und die Gesellschaft als Ganzes prägt. Die Frankfurt School of Finance & Management adressiert und nutzt KI strategisch in Forschung, Lehre und auf Unternehmensebene. Wir arbeiten mit OpenAI zusammen und bieten allen Mitarbeitenden und den Studierenden in den akademischen Programmen einen sicheren Zugang zu ChatGPT. Durch den Einsatz von KI möchte die Frankfurt School die Effizienz steigern, die Lehre weiterentwickeln, innovative Ansätze fördern und den Studierenden die nötigen Kenntnisse vermitteln, um das Potenzial dieser Technologie verantwortungsvoll zu nutzen.

 **FIND OUT MORE:**
KOOPERATION
MIT OPENAI

STIFTUNGSRAT UND KURATORIUM

Stephan Leithner und Stefan Wintels neu im Stiftungsrat der Frankfurt School

Mit Dr. Stephan Leithner, dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Börse, und Stefan B. Wintels, dem Vorstandsvorsitzenden der KfW Bankengruppe, haben zwei Top-Manager der Finanzbranche den Stiftungsrat der Frankfurt School of Finance & Management verstärkt. Dr. Stephan Leithner ist seit Januar 2025 Mitglied des Stiftungsrats, Stefan Wintels seit Mai 2025. Die elf Mitglieder des Stiftungsrats beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung der Frankfurt School of Finance & Management.

 **FIND OUT MORE:**
STIFTUNGSRAT

Erweitertes Kuratorium: zwölf neue Mitglieder

Der Stiftungsrat der Frankfurt School of Finance & Management hat zwölf weitere Mitglieder in das Kuratorium der Business School gewählt. Sie verfügen über langjährige Erfahrung in leitenden Funktionen bei international tätigen Unternehmen aus einer großen Bandbreite an Branchen. Mit seiner Expertise spielt das Kuratorium eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Frankfurt School und trägt maßgeblich zu ihrem Erfolg bei. Neben ihrer beratenden Funktion für das Präsidium engagieren sich viele Kuratoriumsmitglieder auch aktiv für Studierende und Alumni.

 **FIND OUT MORE:**
KURATORIUM

TOP IN RANKINGS

UTD TOP 100 BUSINESS SCHOOL RESEARCH RANKINGS 2025

#1 IN DEUTSCHLAND
#91 WELTWEIT

FT MASTERS IN FINANCE 2025 RANKING

#2 IN DEUTSCHLAND
#32 WELTWEIT

FT EXECUTIVE EDUCATION 2025 RANKING

CUSTOM PROGRAMMES:
#4 IN DEUTSCHLAND, #70 WELTWEIT
OPEN PROGRAMMES:
#5 IN DEUTSCHLAND, #61 WELTWEIT

FT GLOBAL MBA 2026 RANKING

#4 IN DEUTSCHLAND
#92 WELTWEIT

FT EUROPEAN BUSINESS SCHOOLS 2025 RANKING

#4 IN DEUTSCHLAND
#31 IN EUROPA

FT MASTERS IN MANAGEMENT 2025 RANKING

#7 IN DEUTSCHLAND
#62 WELTWEIT

FT EMBA 2025 RANKING

#3 IN DEUTSCHLAND
#54 WELTWEIT



#7 IN DEUTSCHLAND
(BESTE BUSINESS SCHOOL)
#73 WELTWEIT

ANTONIA DELLERT

„Als Athletin habe ich gelernt, mich zu fokussieren. So gelingt es mir, das Master-Studium an der Frankfurt School zu absolvieren und in der Immobilienbranche praktische Erfahrungen zu sammeln. Wichtig sind mir die internationale Ausrichtung des Real Estate Master sowie das umfangreiche Netzwerk des Real Estate Institute, das alle Bereiche der Immobilienbranche abdeckt. Bereits im ersten Semester habe ich viele neue, wertvolle Kontakte geknüpft. Die Professoren sind fordernd und persönlich zugewandt. Eine gute Mischung.“

Antonia Dellert, Studentin im Master in Real Estate, Class of 2027, arbeitet bei OFFICEFIRST im Portfoliomanagement. Die ehemalige Sprinterin trainierte bis März 2025 am Bundesstützpunkt des Deutschen Leichtathletik Verbandes in Frankfurt am Main. Im Jahr 2025 holte sie bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik Silber im 60-Meter-Sprint.



AKADEMISCHE PROGRAMME

Auch 2025 hat die Frankfurt School of Finance & Management ihr akademisches Portfolio weiterentwickelt und setzt damit wichtige Impulse für die Ausbildung von Fach- und Führungskräften von morgen. Das anhaltend hohe Interesse spiegelt sich in den steigenden Studierendenzahlen wider.



Professor Dr. Christian Landau

Vizepräsident Degree Programmes

„Die tiefgreifenden Transformationen in nahezu allen Branchen und Bereichen stellen neue Anforderungen an die Management- und Finanzbildung. Unser Anspruch ist es, mit unseren akademischen Programmen konsequent am Puls der Zeit zu bleiben und Zukunftsthemen gezielt zu integrieren. So bereiten wir unsere Studierenden nicht nur auf die Arbeitswelt von morgen vor, sondern befähigen sie auch, den Wandel aktiv mitzugestalten – und sich international als gefragte Talente zu positionieren.“

Mit zwei neuen Masterprogrammen und einer neuen Vertiefung im Master of Finance greift die Frankfurt School of Finance & Management die Transformationen im Wirtschafts- und Finanzsektor auf und unterstreicht ihre Rolle als innovative Business School. Der international ausgerichtete Master in Real Estate vermittelt fundiertes Wissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Immobilienwirtschaft. Das Curriculum reicht von Finanzierung und Investition über Projektentwicklung bis hin zu Real Estate Banking und wird durch zukunftsrelevante Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz ergänzt. In den vergangenen zwei Jahren hat sich das Frankfurt School Real Estate Institute zu einer zentralen Plattform für führende Unternehmen der Immobilien- und Finanzwirtschaft etabliert und bietet Studierenden damit Zugang zu einem starken Branchennetzwerk sowie vielfältigen Karriereperspektiven.

Digitalisierung, maschinelles Lernen und datengetriebene Innovationen verändern die globale Finanzdienstleistungsbranche und bieten ein

riesiges Potenzial für neue Geschäftsmodelle, Produkte und Services. Im neuen Master in Financial Technology erwerben Studierende genau die Kompetenzen, um neue Chancen in Banking und Finance zu nutzen.

Um dem zentralen Thema Künstliche Intelligenz noch stärker Rechnung zu tragen, hat die Frankfurt School zudem ihren bisherigen Master in Applied Data Science grundlegend überarbeitet. Ab August 2026 wird das Programm als Master in Artificial Intelligence & Data Science angeboten und richtet sich an Studierende, die in angewandter KI und Data Science tätig werden möchten.

Die Frankfurt School liegt in der einzigen Stadt weltweit, in der zwei Zentralbanken ansässig sind. Master of Finance-Studierende mit Karriereambitionen bei Zentralbanken, Aufsichts- oder Regulierungsbehörden können sich nun für die neue Vertiefung Central Banking and Financial Regulation entscheiden. Die Dozenten sind forschungsstarke ehemalige Notenbankler der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank.

PROFESSOR DR. MICHAEL EHRMANN

„Das Centre for Central Banking der Frankfurt School hat sich bereits als führender europäischer Think Tank im Bereich Zentralbankwesen etabliert. Ich freue mich sehr, zur weiteren Entwicklung des Zentrums beitragen zu können. Nach vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen bei verschiedenen Zentralbanken möchte ich einige dieser Erfahrungen in meine Vorlesungen an der Frankfurt School einfließen lassen. Ich freue mich auf den Austausch mit den Studierenden.“

Michael Ehrmann ist ein international anerkannter Experte für geldpolitische Transmission. Mit seiner langjährigen Erfahrung in Zentralbanken auf beiden Seiten des Atlantiks wird er die Weiterentwicklung des Centre for Central Banking der Frankfurt School aktiv mitgestalten. Bevor er im April 2025 zum Banque centrale du Luxembourg Professor für Zentral-

bankwesen ernannt wurde, leitete er die Abteilung für geldpolitische Forschung der Europäischen Zentralbank und war Managing Director of Economic and Financial Research bei der Bank of Canada. Zudem ist er Research Fellow am Centre for Economic Policy Research in London und Vice President der Central Bank Research Association in Basel.

FAKULTÄT UND FORSCHUNG

Spitzenforschung mit Impact für Unternehmen, Politik und Gesellschaft – auch 2025 wurden gezielt herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt berufen, die die Position der Frankfurt School als eine der führenden forschungsstarken Business Schools in Europa stärken.

RELEVANZ FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT – ZWEI FORSCHUNGS-BEISPIELE

Frederik Schwerter, Associate Professor für Mikroökonomie, beteiligte sich an der ersten deutschen Langzeitstudie zum „Bedingungslosen Grundeinkommen“. Das Feldexperiment mit knapp 1.700 Teilnehmenden lieferte empirisch belastbare Ergebnisse zu einem gesellschaftlich vielfach diskutierten Thema. Die Studie zeigt, dass ein bedingungsloses Grundeinkommen nicht zu einem Rückzug der Menschen aus dem Arbeitsmarkt führt, sich jedoch signifikant positiv auf ihre mentale Gesundheit, Lebenszufriedenheit und berufliche Zufriedenheit auswirkt. Damit tragen die Erkenntnisse zu einer evidenzbasierten Versachli-

chung der öffentlichen Diskussion bei.

Ein weiteres Beispiel ist eine aktuelle Studie von Christian Schulze, Associate Professor für Marketing, zum Einfluss von ChatGPT auf den Onlinehandel. Auf Basis von Daten aus 973 E-Commerce-Webseiten analysiert die Studie erstmals die Auswirkungen von ChatGPT-Produkthinweisen im direkten Vergleich zu etablierten digitalen Marketingkanälen. Die Ergebnisse zeigen, dass ChatGPT-induzierter Handel derzeit noch deutlich hinter klassischen Kanälen wie Suchmaschinen, E-Mail- oder Affiliate-Marketing zurückbleibt, aber Entwicklungspotenzial erkennen lässt. Die Studie ordnet damit die Rolle generativer KI im digitalen Handel realistisch ein und liefert wertvolle Erkenntnisse für Unternehmen und Plattformen.



Professor Dr. Frank Ecker

Seit dem 1. Januar 2025
Vizepräsident Forschung

„Die Forschung an der Frankfurt School of Finance & Management setzt Maßstäbe und leistet wesentliche Beiträge zur internationalen wissenschaftlichen Diskussion. Zugleich nimmt sie konkreten Einfluss auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In Zusammenarbeit mit Unternehmen und öffentlichen Institutionen entwickelten unsere Professorinnen und Professoren evidenzbasierte Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Forschungsstärke und Praxisorientierung fließen unmittelbar in unsere Lehre ein und befähigen Studierende, kom-

plexe Fragestellungen analytisch fundiert zu bearbeiten – ein Profil, das Absolvierenden der Frankfurt School of Finance & Management exzellente Karriereperspektiven eröffnet. Berufungen von Absolventinnen und Absolventen unseres Doktorandenprogramms an renommierte Universitäten weltweit unterstreichen unseren Ruf als Spitzenadresse für wissenschaftlichen Nachwuchs.“

DIE FAKULTÄT WÄCHST WEITER

Die Fakultät der Frankfurt School of Finance & Management besteht aus fünf Departments: Finance, Management, Economics & Law, Accounting sowie Computational Science & Philosophy. Sie umfasst 94 Fakultätsmitglieder sowie rund 50 Postdocs, Doktorandinnen und Doktoranden.



FIND OUT MORE:
FORSCHUNG
& FAKULTÄT

DIE NEUEN PROFESSOREN

Professor Dr. Cristian Badarinza

Associate Professor
of Real Estate Finance

Professor Dr. Michael Ehrmann

Banque centrale du
Luxembourg Stiftungs-
professor für Zentralbank-
wesen

Professor Dr. Thilo Kind

Assistant Professor
of Finance

Professor Dr. Sven Klingler

Associate Professor
of Finance

Professor Dr. Yifei Liao

Assistant Professor
of Accounting

Professor Dr. Jonathan Marks

Professor of
Entrepreneurship
(Education)

Professor Dr. Paul Rintamäki

Assistant Professor
für Finance



Professor Dr. Ansgar Richter

Vizepräsident Akademische
Angelegenheiten

„Exzellente Wissenschaft lebt von unterschiedlichen Perspektiven und internationalem Austausch. Ein zentraler Pfeiler unserer strategischen Ausrichtung ist es, herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu gewinnen und diese langfristig zu binden. Auch 2025 ist die Fakultät der Frankfurt School weiter gewachsen – nicht nur in ihrer Größe, sondern vor allem in ihrer internationalen Vielfalt und fachlichen Breite. Mit der Berufung ausgewiesener Expertinnen und Experten in zentralen Disziplinen stärken wir gezielt unser akademisches Profil.“

ERSTER PHILIPP SANDNER MEMORIAL AWARD



Der Volkswirt Dr. Maxi Günnewig ist erster Preisträger des Philipp Sandner Memorial Awards in Digital Finance Research. Gemeinsam vergeben die Frankfurt School of Finance & Management und die WM Gruppe diesen Preis jährlich an Nachwuchswissenschaftler/-innen. Das Preisgeld von 10.000 Euro stiftet die WM Gruppe.

Der Award, der zum ersten Mal im März 2025 verliehen wurde, erinnert an Professor Dr. Philipp Sandner, den Gründer und Leiter des Frankfurt School Blockchain Centre, der im Januar 2024 plötzlich und viel zu früh verstarb.

Im Frühling 2023 stellte der massive Abfluss von Kundengeldern bei der Silicon Valley Bank die Regionalbanken in den USA unter Generalverdacht. Der folgende Bankrun verursachte eine Pleitewelle und brachte Maxi Günnewig von der Universität Bonn auf seine Forschungsfrage: Was, wenn man Kryptotechnologie nutzt, um das seit den 1920er Jahren gefürchtete Phänomen zu stoppen?

Sein Beitrag „Smart Banks“ setzte sich gegen 28 Arbeiten anderer Forscher aus 13 Ländern durch. Maxi Günnewig und seine Co-Autoren Alkis Georgiadis-Harris und Yuliy Mitkov beschäftigen sich mit

sogenannten Smart Contracts. Das sind digitale Verträge, die bei einer Abwicklung von Transaktionen auf der Blockchain unveränderbar dokumentiert werden. Indem Banken Motive abfragen und per Smart Contract dokumentieren, könnten sie für Transparenz sorgen. Zumindest die irrationale Komponente eines Bankruns könnte man so verhindern.

Maxi Günnewig dankte der Frankfurt School of Finance & Management und der WM Gruppe für die Auszeichnung und brachte sein tiefes Bedauern darüber zum Ausdruck, dass er Philipp Sandner nicht persönlich kennen lernen durfte. Das von Philipp Sandner aufgebaute Frankfurt School Blockchain Center genießt internationale Strahlkraft.



IM DIALOG

An der Frankfurt School of Finance & Management werden regelmäßig Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft, Herausforderungen aus der Unternehmenspraxis oder Fragen rund um Karrieregestaltung diskutiert – zwischen Fakultät, Studierenden, Unternehmenskontakten, Alumni und Wegbegleitern. Neue Perspektiven, Fragen und Erkenntnisse entstehen und bereichern alle Beteiligten.

Die Diskussionsveranstaltungen mit Veronika Bienert, Vorstandsmitglied der Siemens AG, und Douglas CEO Sander van der Laan zeigen beispielhaft, wie lebendig und bunt der gelebte Dialog an der Frankfurt School ist.



Im März 2025 diskutierte Siemens-Vorständin **Veronika Bienert** mit Studierenden, wie der Tech-Konzern innovationsstark bleibt. Sehr persönlich ging sie auf ihre eigene Karriere ein. Beim Talk mit Studierenden betonte sie die Bedeutung von Mentoring sowie persönliche Eigenverantwortung für ihre Entwicklung. Immer wenn sie das Gefühl hatte, an einer beruflichen Station alles gelernt und erreicht zu haben, habe sie ihre persönliche Komfortzone ver-

lassen, eine neue Herausforderung gesucht, angenommen und sich dadurch entwickelt. Partner auf Augenhöhe im privaten und beruflichen Leben seien dabei wichtige Sparringspartner und ermöglichten ein authentisches Miteinander. Veronika Bienert hob hervor, wie entscheidend die Unternehmenskultur für den Erfolg sei: Wenn die Kultur im Unternehmen stimme, passe die Zusammenarbeit mit den Kunden, und es komme zu langfristiger Mitarbeiterbindung.



Mit typisch niederländischem Humor stellte **Sander van der Laan** im September 2025 die Positionierung und Herausforderungen von Douglas vor. Douglas sei klar ein Premium-Anbieter, der

Kundinnen und Kunden ein ganzheitliches Einkaufserlebnis online und offline ermögliche. In den Stores stünde persönliche, authentische Beratung im Fokus. Dass sie sich für Douglas auszahle, sähe man unter anderem an den niedrigen Retourenraten im Online-Handel. Kunden würden für die Produkte, die sie schätzten, nicht mehr ins Geschäft gehen müssen und sie stattdessen komfortabel online bestellen.

Ausführlich stellte Sander van der Laan seinen Lebensweg vor. Er berichtete, dass ihn die Universitäten, an denen er gerne studiert hätte, abgelehnt hätten, und ermunterte die Studierenden, bei Rückschlägen an eigenen Zielen festzuhalten. Ebenso betonte er die Rolle eines stabilen privaten Umfelds. Seine Familie sei ihm sehr wichtig, sie sei gerade in schwierigen Zeiten ein nicht zu ersetzender Rückhalt.

 **FIND OUT MORE: IM DIALOG**

A WORLD OF POSSIBILITIES

BERUFSBEGLEITENDE STUDIENPROGRAMME

Berufliche Weiterentwicklung zwischen Praxis, Digitalisierung und Zukunftskompetenzen. Dank gezielter Programmentwicklungen und klarer Marktorientierung vereinen die berufsbegleitenden Studienprogramme der Frankfurt School of Finance & Management akademischen Anspruch und praxisrelevanten Mehrwert.



Matthias Memmel

Leiter Berufsbegleitende Studienprogramme

„Unsere berufsbegleitenden Studienprogramme bieten attraktive Weiterbildung mit hohem Praxisbezug und aktuellen Inhalten und stärken Fachwissen sowie Problemlösungskompetenz in Unternehmen.“

BANKFACHWIRT

Der Bankfachwirt ist im Finanzsektor ein etablierter und anerkannter Abschluss. 2025 wurde das Programm gezielt weiterentwickelt, um berufsbegleitendes Lernen noch passgenauer zu gestalten. Erweiterte Vertiefungen verknüpfen Theorie und Praxis noch enger und sichern nachhaltigen Lernerfolg. Eine verstärkte fachliche Begleitung im Modul Personal und Kommunikation sowie zukunftsorientierte Zusatzformate greifen aktuelle Herausforderungen auf. Ein besonderes Highlight: eine Veranstaltung zur Sensibilisierung von Bankmitarbeitenden für Cyberkriminalität, die die Handlungssicherheit im Beratungsalltag stärkt.

FACHWIRT IN DIGITALISIERUNG

Der Fachwirt in Digitalisierung ist konsequent auf die Anforderungen der digitalen Transformation ausgerichtet. Mit dem neu eingeführten Modul Grundlagen digitaler Technologien wurde 2025 ein zentraler inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt, der ein fundiertes Verständnis digitaler Technologien und Künst-

licher Intelligenz vermittelt. Dieses technologische Grundverständnis befähigt die Teilnehmenden, digitale Entwicklungen systematisch einzuordnen, Potenziale zu erkennen und Ideen zur Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen und Prozessen zu entwickeln. Ergänzend verbindet der Studiengang betriebswirtschaftliche Kompetenzen mit praxisnahen digitalen Modulen und qualifiziert die Teilnehmenden, Digitalisierungsprojekte fachlich fundiert zu begleiten.

BETRIEBSWIRT- UND MANAGEMENT-STUDIUM

Das anhaltend hohe Interesse am Betriebswirt- und Management-Studium unterstreicht die Attraktivität der Programme. Qualifizierte Quereinsteiger profitieren von den Anerkennungen ihrer Vorkenntnisse und Direkteinstiegen. 2025 wurde im Betriebswirt die Vertiefung Sustainability & ESG eingeführt. Das Management-Studium wurde um das Modul HR Management ergänzt und wird im Frühjahr 2026 mit AI Management eine weitere zukunftsweisende Spezialisierung anbieten.



HAMID ALUKO

„Während meines berufsbegleitenden Studiums an der Frankfurt School habe ich erlebt, wie Theorie und Praxis auf ideale Weise miteinander verzahnt werden. Die lebendige, interaktive Lehre mit engem Praxisbezug sowie das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl am Campus haben mich nachhaltig geprägt und wirken weit über die Studienzzeit hinaus. Aus diesen Erfahrungen heraus ist in mir der Wunsch entstanden, selbst Verantwortung zu übernehmen und Studierende auf ihrem Weg zu begleiten. Als Dozent bringe ich meine fachlichen und praktischen Erfahrungen ein und unterstütze sie dabei, sich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln.“

Von 2017 bis 2022 absolvierte Hamid Aluko berufsbegleitend die Studiengänge Bankfachwirt, Bankbetriebswirt sowie das Management-Studium an der Frankfurt School of Finance & Management. Seit 2023 ist er dort als Dozent tätig. Aktuell arbeitet Hamid Aluko als Firmenkundenberater im Corporate Banking der Commerzbank.

CAREER SERVICES



Der Arbeitsmarkt ist im stetigen Wandel – geprägt von Digitalisierung, Internationalisierung und neuen Kompetenzanforderungen. Die Career Services der Frankfurt School of Finance & Management haben diese Entwicklungen im Jahr 2025 aktiv aufgegriffen und ihr Angebot konsequent weiterentwickelt: weg von standardisierten Karrierepfaden, hin zu individueller, zukunftsorientierter Karrierebegleitung. Im Mittelpunkt stand die gezielte Förderung der Beschäftigungsfähigkeit über alle Studienphasen hinweg.

Persönliche Karriereberatung, strategische Karriereformate und maßgeschneiderte Beratungsangebote unterstützten Studierende dabei, ihre individuellen Stärken zu schärfen und fundierte berufliche Entscheidungen zu treffen. Innovative Workshops zu Themen wie KI im Bewerbungsprozess, Future Skills, Leadership Mindset sowie Karrierewege in internationalen und hybriden Arbeitsumfeldern ergänzten das Angebot von Career Services.

Ein weiterer Fokus lag auf dem Ausbau der globalen Perspektive: Virtuelle Arbeitgebersessions und enge Kooperationen mit internationalen Unternehmen eröffneten Studierenden neue Zugänge zu globalen Karrieremöglichkeiten. Das große Alumni-Netzwerk unterstützt als wertvolle Brücke zwischen Studium und Beruf – als Inspirationsquelle, Sparringspartner und Türöffner in vielfältige Branchen.

Die Frankfurt School Career Days bestätigten auch 2025 ihre Rolle als wichtigste Karrieremesse im Rhein-Main-Gebiet. Mit einer starken Präsenz am Campus und neuen Formaten boten sie Raum für persönlichen Austausch, nachhaltiges Networking und konkrete Einstiegsmöglichkeiten.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zahlreichen nationalen und internationalen Unternehmenspartnern unterstrich erneut die hohe Praxisnähe und Relevanz der Frankfurt School Career Services.



Maren Kaus
Director Career Services

„Karrieren verlaufen heute nicht linear – sie sind dynamisch, international und zunehmend individuell. Unser Anspruch ist es, Studierende frühzeitig zu befähigen, diese Komplexität selbstbewusst zu navigieren. Mit starken Unternehmenspartnerschaften, innovativen Formaten und persönlicher Begleitung schaffen wir Orientierung und Perspektiven für nachhaltigen und langfristigen beruflichen Erfolg.“



Dr. Jan Peter Annecke
Global Head
Real Estate Finance,
Helaba

„Mit unserem Engagement für das Diversity-Stipendium der Frankfurt School unterstützt die Helaba Studierende, die mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen zur Weiterentwicklung der Branche beitragen. Vielfalt im Hörsaal bedeutet Vielfalt im Denken – und bildet die Basis für eine zukunftsfähige Gesellschaft.“



Dr. Martina Momeni
Vorsitzende des Vorstands,
MOMENI Group
Foundation

„Die akademischen Ambitionen herausragender Studierender sollten nicht an den finanziellen Gegebenheiten scheitern.“

STIPENDIEN

Stipendien tragen zur Vielfalt am Campus bei. Freunde der Frankfurt School of Finance & Management spenden für 110 Stipendien – 32 mehr als im Vorjahr.

Unabhängig von ihrer finanziellen Situation können junge Talente durch Stipendien an der Frankfurt School of Finance & Management studieren. Alumni, Wegbegleiter und Freunde aus Wirtschaft und Gesellschaft, Unternehmen, Stiftungen und Verbände spenden für Stipendien – im Jahr 2025 ermöglichten sie 110 Stipendien, im Vorjahr waren es 78.

Neben langjährigen Förderern des Diversity-Stipendiums, der CHOM Capital GmbH und dem Frankfurt School Alumni e.V., begrüßen wir als neue Förderer die capiton AG, die Deutsche Anlagen-Leasing GmbH, die WM Gruppe, die Helaba und unseren Alumnus Dennis Mahoutchian.

Weitere neue Förderer sind unsere Alumni Christoph D. Kauter (Beyond Capital

Partners) und Sascha Klaus (LBBW), die MOMENI Group Foundation sowie die Partner des Frankfurt School Real Estate Institute.

Seit vielen Jahren ausgelobte Förderungen sind das ARDIAN Foundation-Stipendium, das FIRM Risk Management-Stipendium und das Klaus-Peter Müller-Stipendium. Darüber hinaus gab es 66 Deutschlandstipendien.

Insgesamt hat die Frankfurt School bei der traditionellen Stipendienvergabefeier im November 329 Stipendien vergeben. 219 kamen aus eigenen Mitteln zustande.

YUSEF SALIH

„Ich bin der festen Überzeugung, dass das, was man heute ist, nicht bestimmt, wer man morgen sein kann – dass Intelligenz, Fähigkeiten und Erfolg keine feststehenden Eigenschaften sind, sondern Dinge, die man durch Neugier, Lernen und Beharrlichkeit aufbauen kann – diese Chance ergreifen zu können, verdanke ich nicht nur der Grundhaltung meiner Eltern, die vor 30 Jahren aus dem Sudan nach Deutschland kamen, sondern auch der Frankfurt School und meinen Förderern, denen ich zutiefst dankbar bin.“

Yousef Salih, Student im Master of Finance, Class of 2026, hielt im November 2025 die studentische Rede bei der Stipendienvergabefeier. Er ist Stipendiat des Klaus-Peter-Müller-Stipendienfonds und erhält aufgrund seiner herausragenden Leistungen zusätzlich das Deutschlandstipendium. Auch außerhalb des Hörsaals bringt er sich für die Frankfurt School of Finance & Management ein: Als Student Ambassador bot er beim Master-Open-Day Campusführungen an und beriet Studieninteressierte im Masterprogramm. Darüber hinaus engagiert Yousef Salih sich bei den studentischen Initiativen FS Entrepreneurship und FS Invest, wo er Mitglied des M&A-Teams ist.



BACK TO SCHOOL



Das Alumni Homecoming 2025

The Place to be für Frankfurt School Alumni: Das war erneut das jährliche Homecoming, zu dem am 24. Mai 2025 mehr als 500 FS-Absolvierende auf dem Frankfurter Campus zusammenkamen. Es war ein Tag voller inspirierender Begegnungen, entspannter Gespräche und spannender Impulse.

Wolfgang Steubing, Ehrenvorsitzender des Aufsichts-

rats der Eintracht Frankfurt Fußball AG, sprach in seiner Keynote über ein Thema, das vielen am Herzen liegt: die Entwicklung von Eintracht Frankfurt.

Anschließend erläuterte Eintracht-Vorstandsmitglied Julian Zamberk das Geschäftsmodell eines Profifußballklubs mit neuen Erlösquellen auch abseits des Platzes.

Ein weiterer Höhepunkt war der Launch von Frankie, dem KI-basierten Chatbot für die Frankfurt School-Community, vorgestellt von Frankfurt School-Alumna und Frankie-Gründerin Ruzica Pekic.



EXECUTIVE & PROFESSIONAL EDUCATION

Die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften ist seit jeher ein Eckpfeiler der Frankfurt School of Finance & Management. Seit dem 1. Januar 2025 heißt der Bereich Executive & Professional Education. Mit einem zusätzlichen Standort baut er sein Angebot auch international weiter aus.

Die neue Bezeichnung „Executive & Professional Education“ spiegelt die inhaltliche Bandbreite des Angebots wider: von Programmen zur Entwicklung von Führungs- und Strategiekompetenzen bis hin zu spezialisierten Weiterbildungsformaten für konkrete berufliche Funktionen und regulatorische Anforderungen.

ERÖFFNUNG DES EXECUTIVE EDUCATION CENTRES IN DUBAI

Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des Executive Edu-

cation Training Centre im Dubai Knowledge Park im Oktober 2025. Mit diesem neuen Standort stärkt die Frankfurt School of Finance & Management ihre globale Präsenz und schafft einen regionalen Knotenpunkt für Wissensaustausch, Innovation und Führungsentwicklung – im Herzen eines der dynamischsten Finanz- und Wirtschaftszentren der Welt. Der Campus bietet ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot für Fach- und Führungskräfte aus dem Finanz- und Unternehmenssektor – von Banking, Sustainable Finance und Fin-Tech bis hin zu Immobilien, Invest-

ment Banking und Leadership. Ein erstes Highlight im neuen Centre war die International Executive Campus Week im November 2025. Führungskräfte aus aller Welt kamen in Dubai zu einer intensiven Weiterbildungswoche zu den Themen Führung, Finanzen und Strategie zusammen.

NEUE VENTURE CAPITAL ZERTIFIKATS-STUDIENGÄNGE

Mit den Zertifikatsprogrammen Certified Venture Capital Expert und Certified Venture Capital Senior Expert hat die Frankfurt School ihr Executive & Professional Education-Angebot erweitert. Die Kurse qualifizieren Fach- und Führungskräfte für die Anforderungen von Venture-Capital-Investments und leisten einen Beitrag zur Förderung der Gründerszene und Innovationskraft in Deutschland. Sie wurden im Rahmen der WIN-Initiative der Bundesregierung gemeinsam mit KfW Capital entwickelt.

Die erste Programmwoche fand im Oktober 2025 statt: Teilnehmende erhielten dabei fundierte Einblicke in die Struktur und Funktionsweise von Venture-Capital-Fonds als Finanzierungsform für Startups und wachstumsstarke Unternehmen.



Evi Zielinski

Senior Director Ausbildung und berufliche Qualifizierung

„Wir wissen um unsere Verantwortung in der beruflichen Bildung. Deshalb verbinden wir den Aufbau von KI-Kompetenz konsequent mit der Weiterentwicklung von Future Skills und Human Skills – und gestalten Ausbildung auch künftig vorausschauend und verantwortungsvoll.“

AUSBILDUNGS- AKADEMIE

Seit August 2025 sind die Ausbildungsakademie und der Bereich der berufsbegleitenden Studienprogramme in der neuen Abteilung Ausbildung und berufliche Qualifizierung zusammengeführt – um Synergien zu nutzen und durchgängige Bildungswege entlang kompletter Qualifizierungsbiografien zu gestalten.

Inhaltlich richtet die Ausbildungsakademie die berufliche Bildung konsequent an zukunftsrelevanten Themen aus: Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit werden nicht als kurzfristige Trends verstanden, sondern als Teil der Verantwortung, Ausbildung vorausschauend und wirksam zu gestalten.

KI UND NACHHALTIGKEIT ALS ZUKUNFTSKOMPETENZEN IN DER AUSBILDUNG

Ein Schwerpunkt der Ausbildungsakademie liegt auf dem Aufbau von KI-Kompetenz als Future Skill. In modularen eLearning-Formaten, die in Lernstraßen für Auszubildende sowie in Programmen im Finanzsektor eingesetzt werden, werden praxisnahe Methoden vermittelt – in enger Verzahnung mit dem Office of Learning Innovation der

Frankfurt School of Finance & Management. Dazu gehören KI-Grundlagen und generative KI, effektives Prompting sowie die kritische Bewertung KI-basierter Ergebnisse. Ergänzend werden Module entwickelt, die insbesondere den Umgang mit Deep Fakes, Fake News und den Anforderungen des EU AI Act adressieren. KI wird zudem gezielt in Lernprozesse integriert, etwa in einer KI-gestützten Lern-App für Auszubildende im Finanzwesen.

Mit FRIDA – Frankfurt School Intelligent Document Assistant entsteht eine KI-gestützte, quellentreue Wissens- und Qualitätssuche für interne Prozesse.

Nachhaltigkeit bildet einen zentralen Orientierungsrahmen der Arbeit der Ausbildungsakademie. Vor diesem Hintergrund folgt ihr Ansatz einem ganzheitlichen ESG-Verständnis. Nachhaltige

Lernorte entstehen dort, wo Ausbildungsverantwortliche, Auszubildende, Trainer und Trainerinnen systematisch einbezogen werden. Daraus leiten sich Lernarchitekturen wie Lernstraßen und modulare Blended-Learning-Programme ab. Sie verbinden digitale und präsenste Lernphasen und ermöglichen ressourcenschonende, chancengerechte Lernprozesse. Themen wie regulatorische Anforderungen, verantwortungsvolle Unternehmensführung, Datenschutz und Verbraucherorientierung sind dabei fest in den Qualifizierungsbausteinen verankert.




**FIND OUT
MORE:
EXECED**

JULIAN URSIC

„Eine Verbindung, die bleibt. Meine berufliche Entwicklung ist eng mit der Frankfurt School of Finance & Management verbunden: Der erste Kontakt erfolgte im Jahr 2007 mit dem berufs begleitenden Studium zum Bankfachwirt, über den Diplomierten Bankbetriebswirt bis hin zum Certified Compliance Professional. Jede Station hat mich fachlich geschärft und in meinen beruflichen Rollen nachhaltig vorangebracht. Die Ausbildung hat meine Expertise in der Prävention von Finanzkriminalität vertieft und wichtige Karriereschritte ermöglicht. Die Frankfurt School steht für fachliche Exzellenz, Aktualität und ein starkes Netzwerk. Heute bin ich stolz und dankbar, Teil dieser Community zu sein und als Dozent und Prüfer in den Zertifikatsstudiengängen Certified Compliance Professional und Certified Fraud Manager Erfahrungen weiterzugeben.“

Julian Ursic ist Alumnus der berufsbegleitenden Studienprogramme Bankfachwirt und Diplomierter Bankbetriebswirt sowie des Zertifikatsstudiengangs Certified Compliance Professional. Heute ist er bei Deloitte im Bereich Prävention von Finanzkriminalität tätig und Dozent und Prüfer in der Executive & Professional Education der Frankfurt School of Finance & Management.

INTERNATIONALE ALUMNI-ARBEIT

In den vergangenen Jahren hat sich das internationale Alumni-Netzwerk der Frankfurt School of Finance & Management deutlich weiterentwickelt. Mit lokalen Alumni-Veranstaltungen in aller Welt vernetzen wir Alumni und fördern den Austausch zwischen ihnen, unseren Studierenden und unserer Business School. Die Veranstaltungen finden häufig bei Alumni und deren Arbeitgebern statt und verbinden berufliche Vernetzung mit aktuellen inhaltlichen Impulsen.

Im Jahr 2025 hat die Frankfurt School 21 internationale Alumni-Veranstaltungen in 13 Ländern umgesetzt – und damit mehr als je zuvor.

Dabei geht die internationale Alumni-Arbeit bewusst über die Alumni-Community hinaus. Sie ist eng mit internationalen Studienformaten verknüpft und nutzt Study Trips, internationale Module oder Wettbewerbe, um Alumni- und Studierendenformate miteinander zu verbinden.



Lisa Ronneburger

Director Student & Alumni Affairs

„Internationale Alumni-Arbeit bedeutet für mich, die Alumni dort zusammenzubringen, wo sie wirken. Dies ermöglicht Begegnungen, aus denen eine Vielzahl an Möglichkeiten für Alumni ebenso wie für aktuelle Studierende – die nächste Alumni-Generation – entstehen können.“



INTERNATIONAL ADVISORY SERVICES

Die geopolitische Lage war 2025 von Unsicherheit und Volatilität geprägt. Angespannte internationale Beziehungen verstärkten den Druck auf Schwellenländer zusätzlich. Für Haushalte, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie kleine Unternehmen zeigte sich dies in steigenden Kosten, einer wachsenden Anfälligkeit gegenüber Klimaschocks und einem eingeschränkten Zugang zu Finanzierungen. Unter diesen Rahmenbedingungen mussten Finanzinstitutionen ihre eigene Widerstandsfähigkeit sichern und zugleich ihrer Verantwortung gegenüber den von ihnen betreuten Gemeinschaften weiterhin gerecht werden.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Kapazitätsaufbau und

Beratungsleistungen gewann der Bereich International Advisory Services (IAS) der Frankfurt School of Finance & Management weiter an Bedeutung. Im Jahr 2025 verschob sich der Fokus von der reinen Skalierung hin zu mehr Impact: IAS beteiligte sich verstärkt an größeren und komplexeren Vorhaben mit dem Ziel, nachhaltige und messbare Verbesserungen für Menschen und Gemeinschaften vor Ort zu erreichen. Der Schwerpunkt verlagerte sich vom Ausbau der Finanzsysteme hin zur Stärkung ihrer Widerstandsfähigkeit gegenüber – auch klimabezogenen – Risiken.

Dort tätig, wo der Bedarf am größten ist, arbeitete IAS eng mit lokalen Partnern zusammen und

überführte politische Vorgaben in praktische Lösungen. Durch Beratung, Weiterbildung und angewandte Forschung wurden Finanzinstitutionen dabei unterstützt, Produkte zu entwickeln, die grünere und inklusivere Investitionen ermöglichen, Lebensgrundlagen schützen sowie den Zugang zu Finanzdienstleistungen für besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen erweitern.

2025 zog das Global Shield Secretariat an die Frankfurt School, wodurch die Rolle der IAS an der Schnittstelle zwischen Klimarisikofinanzierung, Politik und Umsetzung weiter gestärkt wurde. Als zentrale Koordinierungsstelle des Global Shield Against Climate Risks fördert das Sekretariat die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren, erleichtert das Wissensmanagement und überwacht die Fortschritte bei der Erreichung seiner Ziele. Das Sekretariat profitiert von der Expertise, dem globalen Netzwerk und der operativen Erfahrung der Frankfurt School und trägt so dazu bei, globale Verpflichtungen in konkrete Maßnahmen auf Länderebene umzusetzen.

Trotz eines von Unsicherheit geprägten Umfelds hielt die International Advisory Services an ihrem klaren Auftrag fest: sicherzustellen, dass Finanzsysteme für Menschen funktionieren – gerade dann, wenn sie diese am dringendsten benötigen.

NATALIE DE WIT-SOLOUNOV

„Den Master of Leadership in Sustainable Finance begann ich zeitgleich mit meiner neuen Rolle als Abteilungsleiterin Strategie bei der Deutschen Investitions- und Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft DEG – und er war die ideale Begleitung meiner täglichen Arbeit. Die Kombination aus Leadership-Modulen, Strategie & Innovation sowie Klima, ESG und Impactfinanzierung hat mir nicht nur fundiertes Fachwissen vermittelt, sondern meine Fähigkeit gestärkt, Veränderung aktiv zu führen und umzusetzen. So konnte ich die neue Impact- und Klimastrategie der DEG inklusive unseres Net-Zero-Commitments konsequent begleiten und weiterentwickeln. Der enge Austausch mit den Lehrkräften der Frankfurt School und meinen internationalen Mitstudierenden aus für die DEG relevanten Märkten war dabei eine große fachliche und persönliche Bereicherung.“

Natalie de Wit-Solounov, Abteilungsleiterin Strategie bei der Deutschen Investitions- und Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft DEG, Alumna Master of Leadership in Sustainable Finance, Class of 2025.



FS WOMEN'S SOCIETY

Herausforderungen als Sprungbrett: DZ BANK-Vorständin Souâd Benkredda an der Frankfurt School of Finance & Management



Mut zur Weiterentwicklung, die eigene Komfortzone hinter sich lassen: Diese Prinzipien sind der rote Faden in Souâd Benkredda's Karriere. Bei einer Veranstaltung in der Reihe FS Women's Society am 12. Februar 2025 schilderte sie ihren Werdegang, angefangen beim Studium der Wirtschaftswissenschaften, über ihr Praktikum bei der Société Générale, der ersten Anstellung bei der Deutschen Bank, wo sie fast 16 Jahre tätig war, bevor sie zu Standard Chartered wechselte.

Ihre Karriere führte sie nach London und Dubai, bevor sie zur DZ BANK in ihre Heimatstadt Frankfurt zurückkehrte. Immer wieder verließ sie bewusst Gewohntes, um neue Chancen wahrzunehmen. Sie betonte, dass sich in ihren fast 25 Jahren in der Finanzbranche vieles verändert habe. Die Digitalisierung spiele im Massengeschäft eine immer größere Rolle, während Beratung und M&A weiter auf das persönliche Gespräch setzten. Der Mix aus technologischer Innovation, zwischen-

menschlichem Kontakt und Marktdynamik fasziniert sie bis heute. In einer lebhaften Gesprächsrunde betonte Souâd Benkredda, dass ihre Eltern und Geschwister sie immer bestärkt hätten, bei sich zu bleiben und mutig den eigenen Weg zu gehen. So lautete ihr zentraler Rat gerade an die Studentinnen: sich auch bei Widerständen treu bleiben, die eigenen Kompetenzen kontinuierlich ausbauen und immer Freude an der Arbeit haben.



CHRISTOPH D. KAUTER

„Als Unternehmer, Private-Equity-Investor und Alumnus der Frankfurt School ist es mir ein besonderes Anliegen, den angelsächsischen Gedanken des ‚Give-back‘ zu leben. Die Brücke zwischen Kapital und Bildung ist dabei ein wichtiges Bindeglied. Mit unserem ‚Beyond Capital Partners Stipendium‘ für die Frankfurt School of Finance & Management ermöglichen wir bis zu drei Talenten jedes Jahr, sich weiterzuqualifizieren und ihre Bildungsziele zu verwirklichen.“



Christoph D. Kauter, Managing Partner, Beyond Capital Partners GmbH, Alumnus Diplom-Studiengang, Class of 2003.

WIR SAGEN DANKE!

Persönliches Engagement und die Unterstützung durch Spenden und Sponsoring sind ein gelebtes Beispiel für den Austausch mit Gesellschaft und Wirtschaft. Die Frankfurt School of Finance & Management verdankt dies ihrem tragfähigen Netz an Fördernden.

Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen, Alumni, Freundinnen und Freunde unserer Hochschule beteiligen sich. Viele Fördernde unterstützen uns nicht nur mit einem finanziellen Beitrag, sondern bieten ideelle Unterstützung: persönlichen und fachlichen Austausch und aktives Netzwerken. Wir sind stolz auf unsere Community und sagen DANKE für das langjährige vertrauensvolle Miteinander.

FÖRDERVEREIN DER FRANKFURT SCHOOL – ENGAGEMENT MIT WIRKUNG

Die Frankfurt School ist mehr als eine Business School: Sie ist ein Ort, an dem Menschen wachsen, Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten. Der Förderverein der Frankfurt School unterstützt Studierende, die parallel zu ihrem Studium berufstätig sind, und trägt wesentlich zu einem inspirierenden, vielfältigen Campusleben bei.

Im Jahr 2025 wurde der Verein von Bankakademie e.V. in Förderverein der Frankfurt School umbenannt. Mit der Umbenennung wird der Fördergedanke klar gestärkt und der Zugang bewusst erweitert: Neben Unternehmen können sich

nun auch Privat- und Einzelpersonen aktiv engagieren.

Mitgliedsbeiträge und Spenden fließen direkt in Projekte, die Studierende fördern und stärken – darunter internationale Business Games, Study Trips zu globalen Wirtschafts- und Finanzzentren sowie Initiativen, die Unternehmergeist, Vielfalt und Gemeinschaft fördern.

Als gemeinnütziger Verein ermöglicht der Förderverein wirkungsvolles Engagement mit nachhaltigem Nutzen. Gleichzeitig ist er fest im Netzwerk der Frankfurt School verankert und bringt Mitglieder und Studierende bei vielfältigen Veranstaltungen zusammen. So entsteht eine lebendige Community, die Austausch, internationale Vernetzung und persönliches Wachstum aktiv gestaltet.

Angelika Werner, Vizepräsidentin Strategic Relations

Ute Stützing, Senior Manager Development



Antonio Novillo Suarez
Geschäftsführer, Group COO & CTO, WM Gruppe

„Die Zukunftsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt entscheidet sich auch dadurch, wie wir mit dem elementaren Wandel durch neue Technologien umgehen. Es braucht engagierte Talente mit entsprechenden Kompetenzen, die neue Potenziale und Geschäftsmodelle vorantreiben. Genauso wichtig ist Forschung, denn sie hilft, den strategischen Blick zu öffnen. Die Frankfurt School ist hierfür die richtige Adresse, denn sie steht für exzellente Lehre und Forschung zu drängenden, praxisrelevanten Fragen der Wirtschaft. Daher ist uns die Entscheidung leicht gefallen, die Frankfurt School zu fördern.“

STIPENDIEN-VERGABEFEIER



Am 6. November 2025 hat die Frankfurt School of Finance & Management bei ihrer jährlichen Stipendienvergabefeier 329 Stipendien vergeben. Viele dieser Stipendien wurden durch großzügige Spenden ermöglicht. Bei der Panel-Diskussion „New Master programmes at Frankfurt School: Master in Real Estate and Master in Financial Technology“ gewährten drei Förderer Einblick in ihre Motivation, sich zu engagieren: Sascha Klaus, Frankfurt School-Alumnus, Class of 1998, Mitglied des Vorstands der LBBW, Frank Fusenig, Gründer und Partner, prore-sult Unternehmensberatung

AG und Antonio Novillo Suarez, Geschäftsführer, Group COO & CTO der WM Gruppe. Antonia Dellert, Studentin im Master in Real Estate, Class of 2027 und Momeni-Stipendiatin, spiegelte die Bedeutung von finanzieller und ideeller Förderung aus studentischer Perspektive wider.





TIM NIEBERGALL

„ 2026 jährt sich die Gründung unseres Frankfurt School Alumni e.V. zum dreißigsten Mal. Ich bin stolz darauf, Teil der Gemeinschaft sein zu dürfen und dem Frankfurt School Kosmos dabei etwas zurückzugeben. Gemeinsam können wir den Grundstein für den nachhaltigen Erfolg künftiger Generationen legen. Denn auf ein gutes Netzwerk kann man zählen, wenn es darauf ankommt – beruflich wie privat. Der Frankfurt School Alumni e.V. hilft mir, im Dialog zu bleiben und jahrgangs- und branchenübergreifende Freundschaften zu schließen. Alumnus zu sein heißt für mich, auch künftig aktiv mit Frankfurt und meiner Alma Mater verbunden zu sein.“

Tim Niebergall, Geschäftsführender Gesellschafter bei L. Hietel GmbH & Co. KG, Alumnus Master in Management, Class of 2019, Vorstandsmitglied Frankfurt School Alumni e.V.

DONORS' & FRIENDS' CIRCLE



Zum Start des akademischen Jahres 2025/26 hat die Frankfurt School of Finance & Management eine gute Tradition aufleben lassen: den Donors' & Friends' Circle. Das Präsidium lud zu einem Netzwerkempfang ein und bedankte sich für die großzügige Unterstützung.

Spenden für Stipendien, Stiftungsprofessuren, Forschungszentren oder IT-Ausstattung sind wesentlich für die Entwicklung der Frankfurt School of Finance & Management. Zum Intake 2025/26 wurden zwei neue Master-Studiengänge aufgelegt – in Financial Technology und in Real Estate. Bei beiden haben sich Unternehmen wie die WM Gruppe oder die Deutsche Bank mit Stipendien eingebracht.

Auch das Engagement der Alumni wurde explizit gewürdigt. Immer mehr Alumni spenden für Deutschlandstipendien oder richten Diversity-Stipendien ein. Für das Jahr 2025/26 spendete der Alumni-Verein Mittel für 15 Deutschlandstipendien und ermöglicht damit erneut die meisten Stipendien dieses Formats.

Frankfurt School-Präsident Professor Dr. Nils Stieglitz dankte allen Spenderinnen und Spendern und bekräftigte: „Ohne Ihre Unterstützung wären viele Projekte in der Forschung und Stipendien nicht möglich!“

Spontan ergriff Professor Dr. h.c. Klaus-Peter Müller, Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates der Frankfurt School Stiftung, das Wort. Er stellte heraus, dass der Präsident die Frankfurt School mit seinem Team exzellent voranbringe. Gäste, Frankfurt School-Professorinnen und -Professoren, Mitglieder des Präsidiums und des Strategic Relations-Teams genossen den Spätsommerabend und den persönlichen Austausch.



AKADEMISCHE FEIERN



Zweimal im Jahr finden die akademischen Feiern für die Absolventinnen und Absolventen der Frankfurt School of Finance & Management in der Alten Oper Frankfurt statt. In einem gebührenden Rahmen werden ihre akademischen Leistungen gewürdigt und der erfolgreiche Abschluss dieses wichtigen Lebensabschnitts gefeiert. Im Mai verabschiedete die Frankfurt School 433 Absolventinnen und Absolventen aus den Bachelor-Programmen, dem Part-time Master of Finance, dem Executive MBA sowie dem Doktoran-

denprogramm. Im November feierten 530 Absolvierende aus den Master-Programmen, dem Full-time und Part-time MBA, dem MBA for Executives in Kinshasa sowie dem Doktorandenprogramm ihren Studienabschluss. Ein besonderer Höhepunkt der Graduierungsfeiern sind die Reden von Frankfurt School-Alumni. Mit persönlichen Einblicken, Glückwünschen und wertvollen Impulsen für den weiteren beruflichen Weg geben sie den Absolvierenden Inspiration und Orientierung für ihre Zukunft.



CON

GRA

ITS

CHRONIK



Donors' & Friends' Circle: Die Frankfurt School of Finance & Management feiert Förderinnen und Förderer



Frankfurt School of Finance & Management eröffnet Executive Education Centre im Dubai Knowledge Park



Stipendienvergabefeier: 329 Stipendien für Studierende der Frankfurt School

FT

Better World MBA Ranking 2025 – Frankfurt School auf Platz zwei in Deutschland

Financial Times European Business School Ranking: Frankfurt School belegt Platz vier in Deutschland und Platz 31 in Europa

Gastvortrag von Piero Cipollone, Mitglied des Direktoriums der EZB

Frankfurt School of Finance & Management erhält WM Gruppe Stiftungsprofessur in Financial Technology

Start neuer Programme: Master in Financial Technology, Master in Real Estate und Vertiefung Central Banking and Financial Regulation im Master of Finance

Futury Startup Space am Campus Bertramshof eröffnet

Frankfurt School of Finance & Management startet Master of Artificial Intelligence & Data Science

Frankfurt School Career Days

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

Futury gewinnt exist Leuchtturmwettbewerb Startup Factories des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Eröffnungsfeiern der Pre-Experience Master- und Bachelor-Programme

QS World University Rankings: Arbeitgeber geben Frankfurt School Top-Bewertungen

GEURS Ranking 2026: Frankfurt School-Absolvierende von Arbeitgebern weltweit gefragt

Capital 40 unter 40: drei Frankfurt School-Alumni sind dabei

Frankfurt School erhält zum dritten Mal in Folge die Goldmedaille im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis

Brazil Climate Day 2025 an der Frankfurt School of Finance & Management



DOUGLAS Group CEO Sander van der Laan an der Frankfurt School of Finance & Management

Eröffnungsfeiern der Professional Master-Programme



Gastvorlesung von Claudia Buch, Vorsitzende des Aufsichtsgremiums der EZB und ehemalige Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank



Brand Refresh: Die Frankfurt School of Finance & Management modernisiert ihren Markenauftritt



Frankfurt School of Finance & Management

**Frankfurt School of Finance
& Management gGmbH**

Adickesallee 32–34
60322 Frankfurt am Main

E: info@fs.de

W: www.frankfurt-school.de

Stand: Februar 2026

 [@frankfurtschool](https://www.instagram.com/frankfurtschool)

 [facebook.com/FrankfurtSchool](https://www.facebook.com/FrankfurtSchool)

 [youtube.com/FrankfurtSchoolLive](https://www.youtube.com/FrankfurtSchoolLive)

 [linkedin.com/company/frankfurtschool](https://www.linkedin.com/company/frankfurtschool)

 [@frankfurtschool](https://www.tiktok.com/@frankfurtschool)

